



Torsten Andreas Hoffmann ist Fotograf, Buchautor und leitet Fotoworkshops. Er studierte Kunstpädagogik mit Schwerpunkt Fotografie an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig. Fotoreisen führten ihn u.a. nach Indien, Indonesien, Mexiko, Nepal, in die Türkei, die USA, die Sahara und die Vereinigten Arabischen Emirate. In zahlreichen Ausstellungen renommierter Galerien (u.a. Leica Galerie Frankfurt, Leica Galerie Salzburg, imago-fotokunst Berlin, Jehangir Art Gallery Mumbai) und Publikationen (über 20 Bildbände) waren seine Arbeiten zu sehen. Magazine wie Geo, Merian, Chrismon, Photographie, mare, aber auch internationale Magazine haben seine Arbeiten veröffentlicht. Seine konzeptuelle Arbeit über den 11. September 2001 wurde weltweit verbreitet.

Seit 2003 schreibt er regelmäßig Bildgestaltungsserien in bekannten Fotozeitschriften und international erfolgreiche Fotofachbücher wie sein in sechs Sprachen erschienener Klassiker »Die Kunst der Schwarzweißfotografie« oder sein letztes erfolgreiches Buch »Fotografie als Meditation« (beide beim dpunkt.verlag, Heidelberg, und Rocky Nook, Los Angeles, erschienen).

Hatte er sich jahrelang der Schwarzweißfotografie verschrieben, so widmet er sich mittlerweile auch der konzeptuellen Fotografie und arbeitet für große Projektentwicklungsgesellschaften. Seine Kalender, Bücher und konzeptuellen Fotografien haben diverse Preise errungen.

Zahlreiche Bilder hängen in diversen Sammlungen und Vorstandsetagen verschiedener Unternehmen. Er ist Mitglied der Münchner Bildagentur LOOK, des BBK Frankfurt und der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh).

Torsten Andreas Hoffmann lebt bei Frankfurt und in Goslar.

Papier
plus⁺
PDF.

Zu diesem Buch – sowie zu vielen weiteren dpunkt.büchern – können Sie auch das entsprechende E-Book im PDF-Format herunterladen. Werden Sie dazu einfach Mitglied bei dpunkt.plus⁺:

www.dpunkt.de/plus

Torsten Andreas Hoffmann

Der abstrakte Blick

Kompositionsschule für eine künstlerische Fotografie



dpunkt.verlag

Torsten Andreas Hoffmann
info@t-a-hoffmann.de

Lektorat: Rudolf Krahm
Copy-Editing: Alexander Reischert, Redaktion ALUAN
Herstellung: Susanne Bröckelmann, Frank Heidt
Layout und Satz: Cora Banek, Mainz
Umschlaggestaltung: Helmut Kraus, www.exclam.de
Druck und Bindung: Stürtz GmbH, Würzburg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN
Print 978-3-86490-338-0
PDF 978-3-86491-953-4

1. Auflage 2016
Copyright © 2016 dpunkt.verlag GmbH
Wiebinger Weg 17
69123 Heidelberg

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.
Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung
des Verlags urheberrechtswidrig und daher strafbar.

Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in
elektronischen Systemen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Buch verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen sowie
Markennamen und Produktbezeichnungen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, mar-
ken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Alle Angaben und Programme in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt kontrolliert. Weder Autor
noch Verlag können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die im Zusammenhang mit der Ver-
wendung dieses Buches stehen.

5 4 3 2 1 0

Abstrakte Gedanken sind Gedanken, die ein Eigenleben entwickeln. Bei abstrakten Fotografien beginnt sich die Farb- und Formensprache vom Gegenständlichen zu lösen und entwickelt ebenfalls ein Eigenleben auf der Bildfläche.

Inhaltsverzeichnis

Teil 1 Formensprache 17

1	Optische Grundformen und ihre Ableitungen.	18
	Der Punkt.	18
	Die Linie.	24
	Differenzierung der Linie.	30
	Streifen.	34
	Der Kreis.	38
	Das Oval.	42
	Der Bogen.	44
	Das Dreieck.	48
	Das Rechteck.	56
	Das Quadrat.	62
2	Kombinationen optischer Grundformen.	68
	Freie Formen.	78
3	Optische Formmuster.	80
	Texturen und Superzeichen.	82
	Gitter.	84
4	Verteilung der Formen im Bild.	88
	Streuung und Ballung.	90
	Reihung.	92
	Bildrhythmik und Wiederholung von Bildformen.	96
	Bildspannung.	100
	Das Gleichgewicht im Bild.	104
	Der Goldene Schnitt und das Elementargerüst.	108
	Statische und dynamische Komposition.	112
	Umgang mit der Bildmitte.	114

Spannungsbogen zwischen Ordnung und Chaos	118
Reduktion der Formen	124
Extreme Reduktion	128
Bewusste Lenkung des Blicks	132
Die optimale Verteilung von Bildelementen (der kontemplative Blick)	136

Teil 2 Gestaltung mit Farbe 141

1 Farben sind Emotionen	142
Die Wirkung von Rot	144
Die Wirkung von Blau	148
Die Wirkung von Gelb	152
Die Wirkung von Orange	156
Die Wirkung von Violett	160
Die Wirkung von Grün	164
Die Wirkung von Weiß	168
Die Wirkung von Schwarz	172
2 Die Farbkontraste	176
Der wichtigste Kontrast: der Komplementärkontrast	178
Empfindungskontrast kalt-warm	180
Magie des Hell-Dunkel-Kontrasts	182
Verstärken der Leuchtkraft durch Qualitätskontrast	184
Der Quantitätskontrast	188
3 Mit verhalteneren Farben gestalten	190
Gestalten mit Pastelltönen	190
Ton-in-Ton-Gestaltung	192
Mit wenig Farbe gestalten	200

Teil 3 Der abstrakte Blick in der Praxis. 205

1 Technische Voraussetzungen	206
2 Prägnante Kompositionen im Genre Stadt verdichten	208
Ohne Zeitdruck eine Komposition systematisch erarbeiten	210
Zentrale Herausforderung in der Stadt: Streetphotography	214
Kompositionsmuster im Industriegebiet entdecken	216
Spiegelungen in der Stadt.	218
Wasserspiegelungen	224
Amorphe Formen in der Stadt entdecken.	228
3 Annäherung an das Genre Natur mit abstrakter Bildsprache	230
Vom Klischeebild zur abstrakten Sicht.	230
Landschaft in Schwarzweiß abstrahieren	232
Abstraktion durch Licht und Schatten	234
Landschaft auf Form und Farbe reduzieren.	236
Pflanzen abstrahieren – die Tücken der Makrofotografie	238
Natur vor der Haustür abstrahieren.	240
4 Das Banale und Unbedeutende entdecken.	242
Stillleben	242
Banale, aber poetische Details im Alltag entdecken.	244
Das Hässliche als abstrakte Kunst	246
Banalitäten im kleinsten Radius künstlerisch gestalten	248

Teil 4 Wege zur vollkommenen Abstraktion 251

1	Doppelbelichtung in der digitalen Dunkelkammer	252
2	Abstraktion in der analogen Dunkelkammer	268
3	Stilmittel für die Abstraktion: Unschärfe	278
	Unschärfe durch Defokussierung	278
	Gestaltung mit Bewegungsunschärfe	286
	Totale Unschärfe durch bewusstes Verreißen der Kamera	294